

Jahrbücher für die preußische Gesetzgebung,
Rechtswissenschaft und Rechtsverwaltung.

Bd. 25 = H. 49/50, 1825, S. 341 - 342

[Verlagsanzeigen]

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Zeitschrift
für die
Criminal Rechts = Pflege
in den
Preussischen Staaten
mit Ausschluß der Rheinprovinzen.

Mit Genehmigung und Unterstützung
des Königl. Justizministeriums
aus amtlichen Quellen
herausgegeben

von

Julius Eduard Sitzig

Königl. Preussischem Criminal-Rath im Criminalsenate des Kammer-
gerichts zu Berlin u. s. w.

Erstes Heft.

Inhalt:

Zur Kenntniß des Criminal-Untersuchungs-Verfahrens.

Aus den Untersuchungs Acten wider den blindgebornen Brandstifter
Kaysler und seinen Gehülfen, den Blinden Siebert.

Verteidigungsschriften:

- 1) Des Kaufmanns B. wegen intendirten Verkehrs mit falschen Mün-
zen. (Zur Erläuterung der Lehre vom versuchten Verbrechen).
- 2) Selbstvertheidigung des Doctors Carlrieb Merkel wegen angeschul-
digter Beleidigung des Geh. Staats-Raths Niebuhr (Zur Erläu-
terung der Lehre vom Pasquill).

Erkennende Criminal-Justiz.

- 1) Urtheil des Criminal-Senats des Kammer-Gerichts wider den
Dr. Carlrieb Merkel wegen Beleidigung des Geh. Staats-Raths
Niebuhr durch ein Pasquill.
- 2) Eine Ausführung aus einem Urtheil desselben Gerichtshofes, den
Handel mit Nachdrücken betreffend.

Zur Criminal-Gesetzgebung.

Ansichten über die bestehenden Straf-Gesetze.

- 1) Berichte des Kammer-Gerichts u. s. w. in der Hackerschen
Untersuchungs-Sache. (Zur Erläuterung des §. 211. des zwanz-
igsten Titels).

2) Ueber das Verbrechen des Kindermordes nach Preussischen Gesetzen. Von G. P. Gans, Advocaten in Celle.

3) Ueber Kinder-Aussetzung nach Preussischen Gesetzen. Vom Ober-Appellations-Rath Dr. Spangenberg in Celle und

4) Ueber Abtreibung der Leibesfrucht nach Preussischen Gesetzen. Von demselben

Ansichten de lege ferenda.

1) Marginalien zum zwanzigsten Titel. Vom verstorb. Staats- und Justizminister Herrn von Kirchheim.

2) Zu §. 488. der Criminal-Ordnung. Vom Herrn Stadt-Justiz-Rath Bardua in Berlin.

Zur gerichtlichen Medicin.

1) Correspondenz des Criminal-Senats des Kammer Gerichts mit der Wissenschaftlichen Medizinal-Deputation in Berlin über die Beweiskraft der Lungen- und Athemprobe in Kindermordfällen.

2) Ueber die bei gerichtlichen Obductionen den Aerzten vorzulegenden Fragen, in Beziehung auf die Preussischen Gesetze. Vom Herrn Kreisphysicus Dr. Weling in Liegnitz

Criminalistische Zeitung.

Inland.

1) Blick auf die Gesetzgebung

2) Merkwürdige Verbrechen.

Ausland.

Fortschritte in der Gesetzgebung.

Literatur. Anzeigen neuer Schriften.

1) Prof. Jarcke in Bonn über die außerordentliche Strafe nach Preussischen Gesetzen

Von dem Herausgeber.

2) Merkwürdiger medizinischer Mord einer achtzehnjährigen Kinderbetterin. Desgleichen.

Zwei Hefte dieser Zeitschrift werden immer einen Band von 24 bis 36 Bogen bilden, der bei dem Empfang des ersten Hefts für voll bezahlt wird, und 2 Rthlr. kostet.

Alle Buchhandlungen und Postämter, so wie die Herren Special-Distributeurs der von Kamphschen Jahrbücher der Gesetzgebung u. s. w., bei den verschiedenen Königl. Oberlandes-Gerichten, nehmen Bestellungen an.

Insertionen auf dem Umschlag werden mit $1\frac{1}{2}$ Sgr. für die Zeile berechnet.

Berlin, den 1ten October 1825.

Ferd. Dümmler.